



Achim Feige

Guide für Executive Inner Work. Arbeitet mit CEOs an dem System, aus dem sie führen.

WAS ICH HEUTE MACHE

Ich begleite Vorstände, CEOs und Gründer durch acht Wochen Training unter Last. Wir messen Schlaf, Herzratenvariabilität und Stress vorher und nachher, arbeiten in Kleingruppen von fünf bis acht, und das Ergebnis ist das Delta, nicht das Gefühl. Gründer von VERTICAL Development.

WAS MESSBAR IST

1.600+

trainierte Führungskräfte

16+

Länder

100+

Organisationen

4,7

von 5, über fünf Bootcamps

90 %

setzen mindestens eine Übung um

1 / 3

setzen drei oder mehr um

59 %

weniger Stress

75 %

mehr Produktivität

67 %

mehr Selbstwirksamkeit

58

Net Promoter Score

Gemessen unter denen, die trainiert haben. Schlaf, Herzratenvariabilität und Stresswerte, vorher und nachher. Umsetzungsquote und Weiterempfehlung aus der Kundenbefragung vom August 2026.

Organisationen: Roche, BioNTech, DATEV, Breuninger, tonies, Fressnapf, Blackwave.

Programme und Partner: The Pioneer, fünf Bootcamps auf der Pioneer One. The Delta und die TUM Venture Labs, Tech-Gründer und Scale-up-Founder in München und Berlin.

STATIONEN

SEIT 2024

Ausbildung bei Thomas Hübl · zertifizierter trauma-informierter Coach und Practitioner „Timeless Wisdom“

Die Ausbildung, die aus der Methode eine Haltung gemacht hat. Gelernt: Ohne trauma-informierte Arbeit bleibt Attunement eine Technik. Erst dadurch wird aus Ausrichtung ein Zugang zur Quelle.



SEIT 2021

VERTICAL Development · Gründer

Gegründet mit Tomas Björkman, schwedischer Unternehmer und Investor, Autor von The Nordic Secret und Mitinitiator der Inner Development Goals, sowie mit Sebastian Baier. Executive Inner Work, der Transformation Code, die fünf Bs, seit 2024 ALTITUDE. Entstanden aus eigener Reparatur, nicht aus Marktanalyse.

Gelernt: Ein Unternehmen wächst nicht über die Kapazität seiner Führung hinaus, und das gilt auch für das eigene.

SEIT 2019

Erwachsenenentwicklung nach Robert Kegan, Harvard · Immunity to Change

Das Immunity-to-Change-Programm, danach immersive Anwendung und Messung mit über 1.600 Führungskräften. Gelernt: Entwicklung ist keine Frage von mehr Wissen, sondern von größerer innerer Komplexität. Und dass ein Modell erst dann etwas wert ist, wenn man es tausendfach an echten Menschen gemessen hat.

2019

Der Schnitt · sechs Monate Training in den USA · GROWTHPOSITIVE gegründet · Mitgründer Higher States und ThriveX

Raus aus der Rolle des Beraters, der es von außen besser weiß. Sechs Monate Training zu Flow, Peak Performance und Neurowissenschaft. Dank an Jamie Wheal und Steven Kotler, deren Arbeit an der Decodierung menschlicher Transformation den Rahmen dafür gesetzt hat, und an die Grundlagenforschung von Andrew Huberman. Danach GROWTHPOSITIVE, das Kollektiv, aus dem zwei Jahre später VERTICAL wurde, sowie Higher States und ThriveX mit Joe Mahler und Raphael Ungar.

Gelernt: Es gibt einen Zustand, für den ich vorher kein Wort hatte. Staunen, im Englischen Awe. Über die Schönheit, die Natur, die Evolution, und darüber, dass das alles zusammengehört. Ich bin eine Note im großen Lied des Lebens, und ich darf eine hinzufügen. In dem Moment war klar, dass es geht.

SEIT 2011

Zen bei Genpo Roshi · Big Mind, Leading from the Apex · Hawaii und Utah

Big Mind verbindet Zen mit Voice Dialogue und Gestalttherapie. Der schnellste Weg zum Wachstum, den ich kenne. Dort habe ich gelernt, in fünfzehn bis dreißig Minuten echte Durchbrüche zu ermöglichen, wo andere Monate brauchen.

Parallel zum Beruf, über ein Jahrzehnt, von außen sichtbar für niemanden. Gelernt: Wissen verändert kein Muster. Erst der Zustand, dann die Einsicht.

2004 BIS 2019

Brand Trust · Partner

Fünfzehn Jahre Markenberatung als Partner. Gelernt: Eine Marke kann exakt stimmen und trotzdem nicht tragen, wenn die Menschen dahinter nicht ausgerichtet sind. Das ist die Beobachtung, aus der alles Spätere entstanden ist.



NACH 2001

Himalaya · Einkehr

Nach dem schnellsten Jahrzehnt meines Lebens. Gelernt: Es gibt einen Unterschied zwischen Pause und Umkehr, und ich hatte damals nur die Pause verstanden.

BIS 2001

Consors Discount-Broker · Executive Committee

Mit 29 im Führungsgremium. 1999 gemeinsam mit den Kollegen an die Börse gebracht, mit einer Bewertung im Milliardenbereich. Gelernt: Wie ein System aussieht, das unter Volllast läuft, und wie lange ein Mensch das mitmacht, bevor der Körper abstimmt.

1990ER

Wandel und Zukunft im Management · mit Arnold Weissmann und Matthias Horx

Trendforschung und Zukunftsarbeit für Unternehmen. Gelernt: Man kann sehr präzise in die Zukunft schauen und dabei die Gegenwart komplett verpassen. Ich habe es dreißig Jahre lang vorgemacht.

VERÖFFENTLICHUNGEN

2010

Good Business. Das Denken der Gewinner von morgen · Murmann

Integrale Theorie und Spiral Dynamics, übersetzt für Unternehmen und Marken. Das Buch, aus dem ab 2011 meine eigene Reise wurde. Ich hatte die Landkarte gezeichnet, bevor ich das Gebiet betreten hatte.

2010

BrandFuture · Orell Füssli

Markenführung unter den Bedingungen der nächsten Dekade. Zusammen mit Sinnergie und Good Business das dritte von drei Büchern, in die ich jeweils die ganze Welt eines Themas gepackt habe. Modelle sind meine Muttersprache. Später habe ich sogar fürs Loslassen von Modellen ein Modell gebaut, vier Stufen. Ich arbeite daran.

1997

Sinnergie. Wendezeit für das Management

Mit Arnold Weissmann, erschienen unter Joachim Feige. Geschrieben mit siebenundzwanzig. Verstanden mit zweiundfünfzig. Der beste Beweis für alles, was ich heute lehre.



DAVOR

1990ER

Basketball · von der Bezirksliga bis in die Bundesliga · zweimal Deutscher Meister im 3x3

Über Jahre durch jede Liga, in wechselnden Rollen. Gelernt: Auf jeder Ebene wird man wieder zum Anfänger, und die Rolle, die einen hochgebracht hat, trägt eine Ebene höher nicht mehr. Dreißig Jahre später ist genau das mein Beruf.

WORAUS DAS SYSTEM GEBAUT IST

Neurowissenschaft. Erwachsenenentwicklung nach Kegan und Cook-Greuter. Deutsche Bildung im Sinne von Humboldt, Schiller und Goethe. Flow- und Peak-Performance-Forschung. Systemisches Denken. Mikropraxis, die in einen Arbeitstag passt. Atem-, Embodiment- und Meditationsprotokolle aus dem Hochleistungstraining, unter anderem Navy Seals und Spitzensport. Bewusstseinsweiternde Techniken, abgeglichen mit alten Weisheitstraditionen.

Zusammengesetzt zu einem System und übersetzt für Menschen, die heute führen. Der Input in den Programmen liegt heute bei zehn bis fünfundzwanzig Prozent. Der Rest ist Üben, Erfahren, Accountability. Das ist der Unterschied zwischen einem Modell und einem Training.

Transformation works. If you do the work.

WARUM VERTICAL VERTICAL HEISST

Zwei Achsen. Die vertikale verbindet in der Tiefe: Herkunft, Körper, Herz, Verstand, Handeln, Zukunft, Sinn. Eine durchgängige Linie statt getrennter Etagen. Die horizontale verbindet in der Weite: ich, Familie, Organisation, Welt.

Reife heißt, auf beiden Achsen mit hoher Bandbreite wahrzunehmen und zu führen. Verbunden in der Tiefe, verbunden in der Weite. Das ist VERTICAL.

WAS NICHT IM LEBENSLAUF STEHT

Zwei Brüche, beide selbst verursacht, beide mit demselben Muster: dem geraden Weg ausweichen, wenn er wehtut. Der zweite steht oben als Jahreszahl, 2019. Sie stehen hier, weil sie mehr über meine Arbeit sagen als jede Station darüber.

Und 2019 die Entscheidung, die alles danach möglich gemacht hat: raus aus der Rolle des Beraters, der es von außen besser weiß. Wer mit mir arbeitet, arbeitet mit jemandem, der weiß, wie lang der Weg vom Wissen ins Leben ist.

Ein Lebenslauf, der nur auflistet, beweist Fleiß. Einer, der benennt, was etwas gekostet hat, beweist Urteilsvermögen.